

28. Jänner 2018

16. Lukassonntag (Sonntag des Zöllners und des Pharisäers) Κυριακὴ ἸϚ' ΛΟΥΚΑ (ΤΕΛΩΝΟΥ ΚΑΙ ΦΑΡΙΣΑΙΟΥ)

*Es beginnt das Triodion. In dieser
Woche wird nicht gefastet.*

*Unseres heiligen Vaters Ephraim des
Syrers.*

*Αρχεται τὸ Τριώδιον. Τὴν ἑβδομάδα
ταύτην γίνεται κατάλυσις εἰς πάντα.*

*Τοῦ Ὁσίου Πατρὸς ἡμῶν Ἐφραίμ τοῦ
Σύρου.*

NACH DEM EINZUG

Apolytikia

1. der Auferstehung (1. Ton)

Versiegelt war von den Juden der Stein und Krieger bewachten Deinen makellosen Leib, da bist Du, Erlöser, am dritten Tage erstanden und gabst der Welt das Leben. Darum riefen die himmlischen Mächte Dir zu, Lebensspender: Ehre Deiner Auferstehung, Christus, Ehre Deinem Königtum, Ehre Deinem Heilsplan, einzig Menschenfreundlicher.

2. der Kirche

...in der Kathedrale zur Heiligen Dreifaltigkeit:

Christus, unser Gott, gepriesen bist Du: Du hast die Fischer zu Allweisen gemacht und ihnen den Heiligen Geist herabgesandt. Durch sie hast Du die Welt eingefangen: Menschenfreund, Ehre sei Dir.

...in der Kirche zum Heiligen Georg:

Der Gefangenen Befreier und der Armen Beschützer, der Kranken Arzt und der Regierenden Verteidiger, Träger des Siegeszeichens und Großmartyrer Georg: Bitte Christus, unseren Gott, unsere Seelen zu erretten.

Kontakion der Periode des Kirchenjahres (1. Ton)

Die jungfräuliche Mutter hast Du in Deiner Geburt geheiligt und die Hände Simeons gesegnet, wie es geschehen sollte. Zuvorkommend hast Du auch uns nun errettet, Christus, Gott. Schenke ferner der menschlichen Gemeinschaft Frieden in Anfechtungen und stärke die Regierenden, die Du liebst, einzig Menschenfreundlicher.

TRISHAGION

Prokimenon 1. Vers

Lass Dein Erbarmen über uns walten, o Herr. (Ps. 32,22 LXX)

Prokimenon 2. Vers

Jubelt, ihr Gerechten, im Herrn. (Ps. 32,1 LXX)

APOSTELLESUNG 2 Tim. 3,10-15

Lesung aus dem zweiten Brief des Apostels Paulus an Timotheus.

Mein Sohn Timotheus, ¹⁰ Du bist mir gefolgt in der Lehre, im Leben und Streben, im Glauben, in der Langmut, der Liebe und der Ausdauer, ¹¹ in den Verfolgungen und Leiden, denen ich in Antiochia, Ikonion und Lystra ausgesetzt war. Welche Verfolgungen habe ich erduldet! Und aus allen hat der Herr mich errettet. ¹² Aber auch alle, die in der Gemeinschaft mit Christus Jesus ein frommes Leben führen wollen, werden verfolgt werden. ¹³ Böse Menschen und Schwindler dagegen werden immer mehr in das Böse hineingeraten; sie sind betrogene Betrüger. ¹⁴ Du aber bleibe bei dem, was du gelernt und wovon du dich überzeugt hast. Du weißt, von wem du es gelernt hast; ¹⁵ denn du kennst von Kindheit an die heiligen Schriften, die dich weise machen können zum Heil durch den Glauben an Christus Jesus.

E VANGELIUM Lk. 18,10-14

Lesung aus dem heiligen Evangelium nach Lukas.

In jener Zeit erzählte Jesus das folgende Gleichnis: ¹⁰ Zwei Männer gingen zum Tempel hinauf, um zu beten; der eine war ein Pharisäer, der andere ein Zöllner. ¹¹ Der Pharisäer stellte sich hin und sprach bei sich dieses Gebet: Gott, ich danke dir, dass ich nicht wie die anderen Menschen bin, die Räuber, Betrüger, Ehebrecher oder auch wie dieser Zöllner dort. ¹² Ich faste zweimal in der Woche und gebe den zehnten Teil meines ganzen Einkommens. ¹³ Der Zöllner aber blieb ganz hinten stehen und wollte nicht einmal seine Augen zum Himmel erheben, sondern schlug sich an die Brust und betete: Gott, sei mir Sünder gnädig! ¹⁴ Ich sage euch: Dieser ging gerechtfertigt nach Hause hinab, der andere nicht. Denn wer sich selbst erhöht, wird erniedrigt, wer sich aber selbst erniedrigt, wird erhöht werden.